



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08415**
Datum: 04.11.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.11.2009	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Radverkehrsförderung in Halle nach der Novellierung der StVO

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die benutzungspflichtigen Radwege im Stadtgebiet (beispielsweise in der Bernburger Straße) auf eine Aufrechterhaltung der Benutzungspflicht zu überprüfen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ihre bisher nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffneten Einbahnstraßen auf eine Öffnung hin zu überprüfen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle Sackgassen auf ihre Durchgängigkeit für den Radverkehr zu überprüfen.
4. Dem Stadtrat werden bis zur Stadtratssitzung am 24.03.2010 die Prüfergebnisse vorgelegt.

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die neue StVO sieht seit dem 01.09.2009 Erleichterungen für den Radverkehr vor. So wird die Radwegebenutzungspflicht an die Verkehrsbelastung der Straße, den Zustand sowie die Breite der Radwege bzw. die Erhöhung der Verkehrssicherheit gebunden. Unter Umständen sind bisher benutzungspflichtige Radwege in Halle für Radfahrer jedoch weniger sicher als die Nutzung der Fahrbahn. Die Bernburger Straße ist hierfür ein Beispiel. Die stündliche Verkehrsbelastung ist dort relativ gering, der Rad- bzw. Fußweg ist in einem schlechten bzw. schlechteren Zustand als die Straße und bei Dunkelheit schlecht beleuchtet. An den Einmündungen, z. B. am Mühlweg, ist die Gefahr gegeben, von anderen Verkehrsteilnehmern schlecht wahrgenommen zu werden. Die novellierte StVO setzt die Anforderungen für die Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr herunter. Geöffnete Einbahnstraßen machen den Radverkehr attraktiver, indem sie Abkürzungen erlauben und damit den Radverkehr fördern. Erstmals erlaubt die StVO auch eine Ausschilderung/ Markierung von „unechten“ Sackgassen für den Radverkehr.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Radverkehrsförderung in Halle nach der Novellierung der StVO

Vorlagen Nummer: V/2009/08415

TOP: 7.5

Stellungnahme der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag in modifizierter Form anzunehmen.

modifizierter Beschlussvorschlag

Punkt 4.

Dem Stadtrat werden *im Juni 2010* die Prüfergebnisse vorgelegt.

Begründung:

Für die Erledigung der Punkte 1 bis 3 ist ein umfangreicher Arbeitsaufwand erforderlich. Es wird eingeschätzt, dass die Prüfergebnisse im Juni 2010 vorliegen.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister